

Protokoll

Förderprogramm „Lebendige Zentren und Quartiere“ Altstadt Spandau

26. Treffen der Altstadtvertretung

Montag, 05. Oktober 2019, 19.00-20.00 Uhr
per Video - Zoom - Konferenz

Teilnehmer:

Bernd Barnikel, Sven Uwe Dettmann, Kathrin Germershausen, Gabriele Fliegel, Michael Henkel, Patrick Sellerie, Andreas Wunderlich, Friedrich Wurst

Tagesordnung

1. Begrüßung und Protokoll der Sitzung vom 5. Oktober 2020
2. Aktuelles
3. Brief an Baustadtrat Frank Bewig zur ISEK Fortschreibung und Einflussnahme der Altstadtvertretung, siehe Anlage
4. Sonstiges

TOP 1. Begrüßung und Protokoll

Als Einladende und Host eröffnet Frau Fliegel die Video-Konferenz. Sie überbringt Grüße von Siegfried Wärk, der inzwischen das Krankenhaus verlassen hat und sich schonen muss. Außerdem wünscht sie Herrn Frank Bewig, der an Corona erkrankt ist, von der Altstadtvertretung „Gute Besserung“.

Es gibt keine Anmerkungen. TOP und Protokoll werden einstimmig angenommen. Bernd Barnikel führt als stellvertretender Sprecher die weitere Sitzung.

TOP 2. Aktuelles

Herr Jahn hat versucht der digitalen Sitzung beizutreten, aus technischen Gründen scheint dies jedoch nicht möglich zu sein. Frau Fliegel informiert ihn über das Ergebnis der Sitzung und steht mit ihm in telefonischer Verbindung. Frau Germershausen tritt der Sitzung aus technischen Gründen mit Verspätung bei.

TOP 3. Brief an Herrn Stadtrat Frank Bewig

Der Entwurf des Briefes wurde im Wesentlichen genehmigt. Ergänzungen kamen von Frau Germershausen, Herrn Henkel und Frau Fliegel. Der finale Brief, der von Herrn Barnikel an Herrn Bewig und sein Büro sowohl online als auch persönlich überbracht wurde, ist im Anhang dieses Protokolls beigefügt.

Der Inhalt des Briefes bezieht sich in erster Linie auf die Altstadt.

Das Altstadtmanagement stellt den Mitgliedern der Altstadtvertretung im Anschluss an die Sitzung nochmal die digitale Maßnahmenliste des ISEK zur Verfügung. Auf dieser Basis wird beim kommenden Treffen ein weiterer Brief zur Fortschreibung des ISEK erarbeitet. Dieser Brief wird eine umfassende Stellungnahme der Altstadtvertretung zur ISEK-Fortschreibung. Für die nächste Sitzung wird gebeten, sich vorab explizit zur Fortschreibung des ISEK Gedanken zu machen und die evtl. auch schon vor der Sitzung zu versenden.

TOP 4. Sonstiges

Nach dem persönlichen Rundgang vom Wirtschaftshof, vertreten durch Gabriele Fliegel und Inge Schulz, sind nicht wesentlich mehr Weihnachtsbäume von den Händlern in der Altstadt bestellt worden. Die ablehnende Haltung begründeten die Gewerbetreibenden unter anderem mit dem Mangel an Außensteckdosen. Ebenso sind durch die Filialstruktur nicht immer Ansprechpartner mit Entscheidungskompetenz vor Ort anzutreffen.

In diesem Zusammenhang erreichten den Wirtschaftshof Anfragen von Gastronomen. Der Betreiber des von „Satt & Selig“ bat um eine Genehmigung für die Verlegung einer Stromleitung aus dem Gebäude in den Straßenraum, um dort Beleuchtungen anzubringen.

Der Betreiber der Gastronomie „Fadice“ bat um eine Genehmigung zu Aufstellen von Heizpilzen.

Zu den beiden Anfragen erbittet die Altstadtvertretung eine Stellungnahme des Altstadtmanagements zur nächsten Sitzung.

Protokollführung: Gabriele Fliegel und Friedrich Wurst

Unsere nächste virtuelle Sitzung wird am **Montag, den 09. November um 19 Uhr** sein.